

Glossar FIDO

Werner Berghofer, Werner Illsinger

| | | | |
|------------------------|--|------------------------|---|
| 2U2 | [to you too] ist die Rückmeldung beim "YooHoo" Handshake von FidoNet Systemem. Der anrufende Node schickt die "YooHoo" und bdkommt darauf als Antwort, falls alles klappt "2U2" als Bestätigung | | innerhalb bestimmter mail events für andere Nodes erreichbar. Erkennbar am CM-Flag in der Nodelist. |
| Adresse | [FidoNet- oder Matrix-Adresse] eindeutige numerische Kennzeichnung eines FidoNet-Nodes im Format Zone:Net/Node.Point. | cps | [characters per second], im Zeitalter von High Speed-Modems ist eine präzisere Angabe der effektiven Übertragungsgeschwindigkeit durch cps als durch Angabe der Baudrate möglich. |
| aka | ["also known as"], eine oder mehrere Alias-FidoNet-Adresse(n) eines Nodes. Meistens für administrative Aufgaben im Netz vergeben. | crash mail | dringende Express-Nachricht, die meistens unkomprimiert direkt, ohne Routing, vom Node des Schreibenden an den Node des Empfängers geschickt ("gecrasht") wird. |
| ARC | ursprünglich von System Enhancement Association (SEA) entwickeltes Programm zur Kompression und Dekompression von Files; wurde zum Synonym für - auch mit Hilfe anderer Programme - komprimierte Files. Nach einem Rechtsstreit zwischen SEA und PKware ("PKarc") im Sommer '88 hat ARC an Sympathie eingebüßt und wird derzeit kaum mehr verwendet. | cu | lautmalerisch für "See you", eine übliche Abschiedsfloskel am Ende von Messages. |
| ARCmail | Synonym für komprimierte Nachrichten-Pakete; ist nicht eindeutig Indikator für die Benützung von ARC. Wird zutreffen der als compressed mail bezeichnet. | D-Bdridge | EMSEY; Von Front Door eingeführtes neues Handshake zweier FidoNet Systeme, bei der die Mail für alle AKA's des anderen Nodes gesendet wird. |
| Areafix | Hilfsprogramm, das der Sysop eines FidoNet-Nodes zur automatischen Änderung seiner Echomail-Verteilerliste verwenden kann. | domain | Name eines Netzwerks außerhalb von FidoNet. Mail zu anderen Domains (zum Beispiel Usenet), die nicht notwendigerweise FidoNet-kompatible Software verwenden, wird über Domain-Gate ways geroutet. |
| ASCII | American Standard Code for Information Interchange. Standardisierter 7-Bit-Zeichensatz; definiert die Codierung der Zeichen 00 hex bis 1F hex, die Ziffern 0 bis 9, die Buchstaben A bis Z bzw. a bis f, Interpunktions- und Sonderzeichen. | down | Außer-Betrieb-Sein eines Nodes. |
| bark | (bellen) file request nach SEAdog-Konvention. | download | englischer Ausdruck für den Filetransfer in der Richtung Mailbox (HOST System) -> Computer zu Hause. |
| BBS | Bulletin Board System; hierzulande auch Mailbox genannt; ist die amerikanische Bezeichnung einer Mailbox oder Telebox. | dox | lautmalerisch für "documentations", die meist jedem Software paket beiliegende Gebrauchsanleitung ("read the dox"). |
| BinkleyTerm | sehr populäres Mailer-Programm für PC-/MS-DOS. Autoren: Bob Hartman, Vince Perriello und Allan Applegate ("The Binkley Trio"). Aktuelle Version (Stand: Juli '90): 2.40 | efficiency | Angabe für die tatsächlich erreichte Geschwindigkeit bei Mail- oder File-Transfers. 100% efficiency sind gegeben, wenn (Baudrate geteilt durch 10) und cps identisch sind. Bei normalen Modems ist maximal 100% möglich, da durch störungen und Prüfsummen einige Zeichen verlorengehen. Bei High Speed Modems wird durch Datenkomprimierung erreicht, das tatsächlich mehr Zeichn über die Leitung übertragen werden, als die physische Übertragungsgeschwindigkeit ist. |
| bit stream | der imaginäre Strom, der uns via elektronischer Kommunikation über alle Grenzen und Kontinente hinweg verbindet ("cu on the bitstream"). | EMSI | (Electronic Mail Standard Identification), neuartiges Verfahren beim Verbindungsaufbau zweier FidoNet-Systeme ("Handshake"). Wird derzeit von FrontDoor 1.99c und D'Bridge verwendet. |
| bossnode | eine Mailbox, die Points mit Nachrichten versorgt. | event | Ereignis; in diesem Zusammenhang: geplanter Punkt im täglichen Ablauf der Mailer- oder BBS-Software. Mit Hilfe von events wird das "Verhalten" der Mailer-Software gesteuert, z.B. zu welcher Zeit Anrufe durchgeführt werden, Online-Anrufer im BBS erlaubt sind usw. |
| bps | [bits per second]. Gibt die Geschwindigkeit der Übertragung über ein Modem in Bits pro Sekunde an (1200 bps, 2400 bps ..) | fake address | pseudo-FidoNet-Adresse, die der sysop des bossnodes für sein privates Pointnetz vergibt. |
| busy | Besetzt-Zeichen des Telefons, wird vom Modem im Klartext an die Software gemeldet. | Fido | im ursprünglichen Sinn: der amerikanische Hunde-Archetyp, vergleichbar mit dem "Flocki" unserer Breiten. Tom Jennings verwendet diesen Namen für seine BBS-Software. |
| carrier | Trägerfrequenz des Modems, auf die die zu übertragenden Signale moduliert werden. | Fido Newsletter | seit 1984 wöchentlich erscheinende elektronische Publikation; Forum für Soft- und Hardware-Angelegenheiten, Insider-Humor, philosophische Betrachtungen usw. Wird ab Montag morgen via FidoNet in den USA verteilt; ist üblicherweise Dienstag oder Mittwoch in den FidoNet-Mailboxen verfügbar. Momentaner Editor in Chief ist Vince Perriello. In diesem Newsletter werden Software, Hardware und Netzpolitische Angelegenheiten diskutiert. |
| CBCS | Computer Based Conversation System; Bezeichnung von Wynn Wagner III für seine Opus-Software. Mittlerweile wird er auch von Scott Dudley für sein Programm Maximus verwendet. | file attach | "Beilage" einer FidoNet-Message in Form eines Files. file attaches sollten direkt (nicht geroutet) an den Empfänger gesandt werden. |
| ConfMail | [the conference mail system] Echomail-Prozessor von Bob Hartman. Features: Import und Export in ARCmail-Form, reply link, automatisches Löschen und Neunummerieren nach einem bestimmten Alter der Messages. | | |
| connect | wird vom HAYES-kompatiblen Modems an die Software gemeldet, sobald eine Verbindung hergestellt ist. | | |
| continuous mail | Erreichbarkeit eines Nodes im gesamten Betriebszeitraum. Fido war bis zur Version 11x nur | | |

| | | | |
|-----------------------|--|-----------------------------|--|
| File Request | Anforderung einer Bestimmten Datei (File) von einem anderen FidoNet System, der bei der nächsten Mail Session mit diesem Node an diesen geschickt wird. Falls die requestete Datei auf diesem System verfügbar ist, wird sich in der gleichen Mail Session an den Node geschickt, der sie requestet hat. | mail only | Betriebsmodus eines Mailers bzw. einer BBS-Software, in der nur Anrufe von anderen FidoNet-Systemen beantwortet werden (ZMH). Online-Anrufer werden in diesem Betriebsmodus höflich aber bestimmt zurückgewiesen. Erkennbar am 'MO' Flag in der Nodelist. |
| FOSSIL | Fido/Opus/SEAdog Standard Interface Layer. Einheitliches Software-Interface, über das PC-/MS-DOS-FidoNet-Programme die serielle Schnittstelle ansprechen. Zieht eine Softwaremaessige (hardwareabhängige) Zwischenschicht zwischen Hardware und Systemunabhängiger Applikationssoftware. Diese Programme sollen gewährleisten, dass das gleiche Programm auf vielerlei verschiedener Hardware (z.B. DEC Rainbow und IBM PC) läuft. | matrix | von Wynn Wagner III eingeführte Alternativ-Bezeichnung für FidoNet, Netzwerk im allgemeinen |
| FrontDoor | DOS-Mailer-Software neuartiger Konzeption. Autor: Joaquim Homrighausen. Derzeitige Version: 1.99c; 2.0 ist im Beta-Test-Stadium. | message header fixer | Bestandteil einer FidoNet-Message. Enthält die Felder "From:", "To:", "Subject:", Datum, Uhrzeit, Origin und Destination-Node und diverse Attribute (private, kill/ sent, recv'd, in transit, crash, hold etc.) |
| Hayes | Die Firma Hayes ist ein großer amerikanischer Modemhersteller, der einen Befehlssatz für Modems erfunden hat, der heute defacto Standard bei Modems ist. | message thread | Kette von sinngemäß zusammengehörenden Nachrichten mit gemeinsamen Thema oder "Subject:"-Feld ("this is a reply to #23", "see #50", "part of a conversation" usw.) |
| hold | Nachrichten und Files, die für ein anderes FidoNet-System bestimmt sind, werden nicht weitergeschickt, sondern bis zum nächsten Anruf des Empfängers bereitgehalten. Sie stehen im Hold-Status im Outbound-Subdirectory des Senders. | mirror shades | verspiegelte Sonnenbrillen; siehe auch nerf bat |
| host | [zeroeth node], zentraler Node eines Networks, erkenntlich an der Nodenummer 0 (z.B. 507/0). Aufgabe des Host-Nodes ist es unter anderem, Nachrichten weiterzuleiten, die aus seinem Network stammen oder für Nodes aus seinem Network bestimmt sind. In der Kombination FidoNet-Node und Point übt der bossnode Host-Funktion aus. s ist nicht die Aufgabe eines Hosts die Nachrichten der Systeme in seinem Netz nach aussen weiterzuleiten. | nerf bat nerf | schaumgummiartiges Material; bat: Baseball-Schläger. Nach Wynn Wagner III zusammen mit mirror shades verbindlicher Bestandteil der Ausrüstung eines Opus-Sysops. |
| HST | Jargon-Kürzel für das USRobotics Courier HST-Modem. HST: High Speed Technology, hersteller-eigene Bezeichnung für Modems mit Übertragungsgeschwindigkeiten von 9600 Baud und mehr. Standard-9600-Baud-Modem im FidoNet. | NMH | siehe ZMH |
| ic | lautmalerisch für "I see", "ich verstehe". | node | Knoten eines Netzwerks, eine einzelne FidoNet-Mailbox. Kleinster Bestandteil von FidoNet. |
| IFNA | International Fido Network Association. Administrative Dachorganisation von FidoNet mit Sitz in Honolulu und St. Louis. Ohne Bedeutung für FidoNet; besteht wahrscheinlich nicht mehr. | nodediff | Textfile, der spezielle Steueranweisungen für ein Editier-Programm enthält. Dieses Programm aktualisiert wöchentlich mit Hilfe der Nodediff-Files die Nodelist. Wird ab Freitag nachmittag in komprimierter Form an die FidoNet-Nodes verteilt. Die Extension der Nodediff-Files besteht aus ".A" und zwei Zahlen, mit denen die Woche bezeichnet wird, für die der jeweilige Nodediff-File gültig ist. |
| IMHO | "in my humble opinion": meiner bescheidenen Meinung nach. Übliche Floskel in Messages. | nodelist | [St. Louis-Nodelist] Gesamtverzeichnis aller FidoNetNodes der ganzen Welt. Muß normalerweise mit einem speziellen Nodelist-Compiler in ein binäres Format gebracht werden, das die Mailer-Software verarbeiten kann. Der Name der Nodelist besteht aus dem fixen Teil 'NODELIST.' und einr Nummer dahinter, der das Julianische Erscheinungsdatum darstellt. Falls hinter dem '.' ein A steht, bedeutet das, dass die Nodelist mit dem Programm 'ARC' von SEA komprimiert wurde. |
| JANUS | Von Bob Hartman und Vince Periello (Bit Bucket Software) ausgearbeitetes Protokoll, dass bei Full Duplex Verbindungen zwei Dateien zur gleichen Zeit in beide Richtungen überträgt. (Senden während empfangen wird) Dadurch können erhebliche Geschwindigkeitsgewinne erreicht werden. | off topic | Echomail-Message, die im entsprechenden Message-Area fehl am Platz ist. |
| kludge | erweiterte Informationen, die von manchen FidoNet-Programmen benötigt werden, sind hinter CTRL-A-Zeichen (^A) direkt im Text der Nachricht versteckt. Diese kludges wurden eingeführt, weil bestimmte Attribute im ursprünglichen Entwurf der FidoNet-Message-Struktur nicht vorgesehen waren. | Ommm Opus | Matrix Message Masher dient zum Routing von komprimierten Message-Paketen. |
| LoTek | [low tech] [Wynn Wagner III]. Bei Fido und einigen anderen BBS-Programmen mußte der Anrufer einige Male "Return" senden ("LoTek whack"), um dem BBS die Feststellung der aktuellen Baudrate zu ermöglichen. "Who's LoTek? - Not us, boss!" [aus der Opus-Dokumentation]. | Opus | BBS-Software für PC-/MS-DOS. In der Urversion seit 1986 verfügbar; wurde von vielen irrtümlich als "Fido-Clone" mißverstanden. Derzeit aktuelle Version: 1.13. Wurde ursprünglich von Wynn Wagner III geschrieben. Opus 1.03a brachte durch einen Fehler in der internen Datumsberechnung Ende Februar/ Anfang März '88 einen Großteil von FidoNet für drei Tage zum Stillstand. Derzeit übertrifft "Maximus" von Scott Dudley Opus an Flexibilität und Leistungsfähigkeit. |
| magic filename | symbolischer Filename, der den request nach einen oder mehreren bestimmten Files erlaubt, ohne daß der | Paßwort | ist ein geheimes Schlüsselwort, das nur Sie kennen sollten und das sie davor schützen soll, daß andere Personen Ihre Benutzererkennung nutzen, um Ihre private Post lesen zu können. |
| | | plop | plötzliche Unterbrechung einer Modem-Verbindung; meistens bedingt durch Leitungsstörungen oder Software-Probleme. Moderne Mailer-Software kann nach einem unterbrochenen File-Transfer an der |

| | | | |
|-------------------|--|---------------------------------|--|
| | Abbruchstelle wieder "aufsetzen" und den verbleibenden Rest der noch zu übertragenden Files senden. | SEAdog | Mailer-Software von System Enhancements Association; erstes continuous mail-fähiges FidoNet-Paket. |
| Pointnet | Liste aller österreichischen Points im Nodelist-Format. Wird von 2:310/11.0 verwaltet und wöchentlich in der Nacht von Donnerstag auf Freitag an die meisten österreichischen Nodes verteilt. | SEAlink | von System Enhancements Association modifizierte XModemVersion. |
| poll | Anruf, der von einem FidoNet-System getätigt wird, auch wenn momentan keine Nachrichten oder Files zu senden sind. Üblicherweise "pollt" der Point den Bossnode in regelmäßigen Abständen, um für ihn bereitliegende neue Nachrichten abzuholen. Bei automatisch ("unattended") arbeitenden FidoNet-Systemen werden polls zu bestimmten Zeitpunkten meistens über events gesteuert. | snail mail | ["Schneckenpost"] Jargonbezeichnung für eine Zusendung auf dem normalen Postweg. |
| PROMPT | Nennt man eine Eingabeaufforderung. Beim Betriebssystem besteht diese standerdmäßig aus dem Laufwekssymbol, gefolgt von einem '>' zeichen; also z.B.: 'C:>'. QuickBBS-Message-Format vom QuickBBS-Schöpfer Adam Hudson entworfenes, datenbank-ähnliches Message-Format. Vorteile: wesentlich rascherer Zugriff auf einzelne Messages; wirtschaftlicherer Umgang mit dem Harddisk-Speicherplatz. Gegensatz: original *.MSG-Message-Format (Tom Jennings): jede Message wird als einzelner DOS-File abgespeichert. | sysop | Betreiber einer Mailbox im allgemeinen, hier: eines FidoNet-Systems (BBS oder Point). |
| quote | Antwort auf eine bestimmte Message, die einen Teil der Original-Message in zitierter Form enthält. "Quote lines" sind meistens durch das Zeichen ">" am Zeilenbeginn gekennzeichnet | upload | englischer Ausdruck für den Filetransfer in der Richtung zur Mailbox. |
| Region | Bestimmter Teil von FidoNet. In Europa ein Staat. In den USA ein Bundesstaat. | user | Online-Anrufer eines BBS. Als Wortspiel in Anlehnung an "looser" oft auch als "luser" bezeichnet. |
| reply link | Wiederherstellen der Verweise und Bezüge innerhalb eines Message-Areas; wird vom Mail-Processor meistens unmittelbar nach dem Importieren ("toss") neuer Echomail-Messages durchgeführt. Erkennlich an Anmerkungen wie "this is a reply to #23", "see #50", "part of a conversation" usw., die im Message Header bzw. am Ende der Message eingefügt werden. | USR | [US Robotics] - Großer Modem Hersteller aus den USA mit Sitz in Skokie - Illinois; |
| request | [file request] Anfordern bestimmter Files von einem anderen FidoNet-System. Gegensatz: manueller Download im FidoNetBBS. | vierdimensionale Adresse | vollständige FidoNet-Adresse im Format Zone:Net/Node.Point. Gegensatz: fake address ("fake" deshalb, weil für Point-Systeme eine Pseudo-Netznummer vergeben wird). |
| routing | Festlegung des Weges, den Nachrichten von einem FidoNetSystem auf den Weg in ein anderes FidoNet-System nehmen. Üblicherweise werden Nachrichten an einen Node eines Netzwerkes an dessen host geschickt, der sie dann innerhalb seines Netzes weiterleitet. Kriterien für routing sind z.B. Baudraten, Telefonkosten usw. | WaZoo | [WaZoo session] "Warp Zillion Opus to Opus"; Bezeichnung für eine Verbindung zweier FidoNet-Systeme nach Opus-Stil. |
| RTFM | [read the fucking manual] Standardantwort auf eine Frage, die durch Lesen der Programm-Dokumentation zu beantworten ist. | XModem | sehr weit verbreitetes File Transfer-Protokoll von Ward Christiansen. |
| | | YooHoo | wird vom anrufenden FidoNet-System als Beginn des Handshakes gesendet. Das angerufene System antwortet mit "2U2". |
| | | ZedZap | Wynn Wagner III-eigene Bezeichnung für eine WaZoo-Session, in der mit ZModem-Protokoll ARCmail und Files ausgetauscht werden. |
| | | ZMH | Zone Mailing Hour; früher: National Mailing Hour (NMH). Zeitspanne in der Nacht, in der FidoNet-Systeme nicht für OnlineAnrufer erreichbar sind, sondern ausschließlich untereinander Nachrichten austauschen. In Europa: 3:30 Uhr bis 4:30 Uhr; während der Sommerzeit eine Stunde später |
| | | ZModem | sehr leistungsfähiges und effizientes File Transfer-Protokoll von Chuck Forsberg (Omen Technologies). Durch plop unterbrochene ZModem-Transfers können an der "Bruchstelle" ohne Datenverlust bei neuerlichem Anruf fortgesetzt werden. Wurde erstmals von Wynn Wagner III in der Opus-Software verwendet. |
| | | Zone | Bezeichnet ein Geografisches Gebiet im FidoNet. Diese Bezeichnung wird für Kontinente im FidoNet verwendet |
| | | ZoneGate | Tauscht die über das ZoneGate geschickten Messages einer Zone mit dem ZoneGate der anderen Zone aus. |
| | | ZOOmail | Nachrichtenpakete, die mit dem Komprimierprogramm "Zoo" gepackt wurden. |
| | | zonegate | FidoNet-Node, der zentral alle Matrix-Messages einer FidoNet-Zone mit dem zonegate einer anderen FidoNet-Zone austauscht. □ |